

Exemplarische Rechtsfragen zur Schülerfirma am Beispiel von Baden-Württemberg

Problem, Frage	Anmerkungen	Antwort
Kann unsere SF Schulprojekt sein und in diesem Rahmen als Schüleraktiengesellschaft organisiert sein?	So kämen wir um den absoluten „Ernstcharakter“ herum, sind im geschützten Raum einer Schulveranstaltung; wir können aber dennoch durch Ausgabe von Aktien Kapital gewinnen.	Bis 60.000,- Umsatz oder 7.500,- Reingewinn.
Benötigen wir dafür eine vertragliche Vereinbarung mit der Schulleitung?		Ja. Mustervertrag unter: www.sn.schule.de/smk//bue/sasj/buch.htm
In welchem Nennwert sollten die Aktien angeboten werden und bis zu welcher Höhe des Gesamtkapitals?	= wie viele Aktien dürfen wir also anbieten?	Die Aktien <i>sind</i> zunächst das Gesamtkapital einer AG. Ein sinnvoller Nennwert könnten 5 oder 10,- Euro sein. Davon dürfen Sie so viele ausgeben, wie Sie wollen.
Können wir das Stimmrecht der Aktionäre einschränken?	Problem: Außenstehende könnten die SF „beherrschen“	Sie könnten (dem Namen nach) Stammaktien mit Stimmrecht und Vorzugsaktien ohne Stimmrecht ausgeben.
Können wir den Aktienkäuferkreis beschränken?	Siehe oben	Ja. Es könnten z.B. nur die teilnehmenden Schüler Aktien bekommen. Wer Aktien bekommt, kann per Satzung der AG beschlossen und später durch die stimmberechtigten Aktionäre geändert werden.
Müssen wir die Möglichkeit anbieten, dass die SF Aktien zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder zurücknehmen muss – und das zu einem bestimmten Preis?	Die SF hat ja vielleicht mal ein Ende – wie errechnet sich dann der Wert der SF und damit der einzelnen Aktie ?	Im Prinzip nein – auch dies wird in der Schüler-AG-Satzung festgelegt. Sinnig wäre es allerdings, die Aktien entweder an bestimmten Tagen zu handeln und/oder ausscheidende Schüler nach Nennwert auszubezahlen.
Wie müssen wir Aktionäre am (Jahres-)Gewinn beteiligen?		Die Aktionärsversammlung entscheidet. Sie kann sich Dividenden zahlen lassen, aber auch den Mitarbeitern Prämien zumessen, spenden oder oder...

Sollen wir Mitarbeiter per Aktien oder Aktienoptionen bezahlen oder mit Lohn?	Neben den Mitgliedern der Projektgruppe wird es auch noch freie Mitarbeiter geben	Festen Lohn ohne Sicherheit auf der Einnahmeseite halte ich für gewagt. Denkbar ist vieles. Ein Vorschlag: Alle Mitarbeiter zu Aktionären machen – dann Dividende ausschütten.
Können auch nicht erwachsene Schüler Kontenbewegungen vornehmen? (Überweisungen, Aus- und Einzahlungen, ...)	Oder muss der projektleitende Lehrer unterschreiben?	Normalerweise erst ab 18. Für bestimmte Tätigkeiten könnten die Schüler eventuell für geschäftsfähig erklärt werden.
Sind Schüler und Betreuer bei sämtlichen Aktivitäten für die SF versichert?	Sind zusätzliche Genehmigungen durch den Schulleiter bzw. zusätzliche Erklärungen der Versicherung nötig?	Eigentlich ja, bei alltäglichen Aktivitäten ohne besonderes Risiko (also nicht: Schauspringen vom Schuldach). Um ganz sicher zu gehen, sollten Sie /die Schüler /der Direktor bei der Landesversicherung nachfragen.
Wer ist bei Verlusten haftbar?	SF kann Geldforderungen nicht nachkommen	Die Schule /Landesversicherung außer bei grober Fahrlässigkeit (großer Schlamperei) oder Vorsatz (Betrug o. ä.)
Wer trägt die Verantwortung für Inhalte der Schülerzeitung?	z. B. Klagen bei nicht autorisierten Veröffentlichungen/"Rufschädigung"	Der Herausgeber, in diesem Fall also Schule, solange keine strafrechtlichen Tatbestände (Beleidigung, Aufruf zu Straftaten o. ä.) berührt sind.